

ANTRAG

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversamm- lung	17.09.2026	25.	

Kita Seulberg: Planung vorerst aussetzen – gemeinsamer Antrag CDU, FWG, FDP – und Bedarf neu bewerten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die weiteren Planungsschritte für den Neubau der Kita Seulberg bis zu einer erneuten Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung auszusetzen. Bis dahin werden keine weiteren Planungsleistungen ausgeschrieben oder vergeben und keine entsprechenden finanziellen Verpflichtungen eingegangen.

Klare Einigkeit besteht aber darüber, dass mit der Kita Seulberg etwas passieren muss. Der Antrag dient deshalb der genauen Prüfung, ob eine Sanierung oder ein Neubau zu Trage kommt.

Der Magistrat wird beauftragt, die bisherige Planung auf Grundlage des aktuellen Kindertagesstättenentwicklungsplans 2026–2028 neu zu bewerten. Dabei sind insbesondere die Entwicklung der Kinderzahlen, der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen sowie die vorgesehenen Betreuungszeiten und Gruppengrößen zu berücksichtigen.

Auf Grundlage dieser Neubewertung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die weitere Planung.

Begründung:

Klare Einigkeit besteht darüber, dass mit der Kita Seulberg etwas passieren muss. Der Antrag dient deshalb der genauen Prüfung, ob eine Sanierung oder ein Neubau zu Trage kommt. Im Haushalt 2026 sind erhebliche Mittel zur Planung für einen Neubau der Kindertagesstätte in Seulberg vorgesehen. Nach der Verabschiedung des Haushaltes und dem Beschluss zur Planung des Kita-Neubaus im September 2025 haben sich die Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung in Friedrichsdorf deutlich verändert. Der aktuelle Kindertagesstättenentwicklungsplan zeigt insbesondere aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen eine veränderte Bedarfsentwicklung. Gleichzeitig werden Verbesserungen bei Betreuungszeiten und Gruppengrößen diskutiert.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, auch die geplante Größe und Ausgestaltung der Kita Seulberg noch einmal zu überprüfen. Als die Planung beschlossen wurde, ging die Stadt noch von einem zusätzlichen Bedarf von rund 25 U3-Plätzen in Seulberg aus.

Eine langfristig gute Lösung für die Kita Seulberg bleibt unser Ziel. Dabei sind die Belegungszahlen jedoch rückläufig: Bei 75 Plätzen waren 2023 immerhin 72 belegt, 2024 noch 61 und 2025 nur 53. Daher wollen wir sicherstellen, dass – bevor weitere erhebliche Planungskosten entstehen – die Planung zum tatsächlichen zukünftigen Bedarf und zu den heutigen Anforderungen an eine gute Kinderbetreuung passt.

gez. Katja Gehrmann
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender FDP